

## Notifikation

**Norbert Frank**, geb. 26. Februar 1894, von Günsburg (Solothurn), Kaufmann, wohnhaft gewesen in Rio de Janeiro, Rua Paul Pompeia Apto. 701, jetzt unbekanntes Aufenthaltes, wird hiermit eröffnet:

Gestützt auf das am 4. Juli 1954 angenommene Strafprotokoll verurteilte Sie das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement am 9. August 1954 wegen Anstiftung zum gewerbsmässigen Bannbruch und Gehilfenschaft bei einem gleichen Vergehen, in Anwendung der Artikel 76, Ziffern 1 und 2, 77, 81, 82, Ziffer 2, und 91 des Zollgesetzes, zu einer Busse von 94 942,15 Franken und auferlegte Ihnen die Kosten und Gebühren der Untersuchung im Betrag von 585,85 Franken.

Gegen diese Verfügung können Sie innert 20 Tagen bei der Oberzolldirektion Einsprache erheben und gerichtliche Beurteilung verlangen. Sofern Sie darauf verzichten und sich innert 14 Tagen der Strafverfügung förmlich und unbedingt unterziehen, ermässigt sich die Busse um einen Viertel, d. h. um 23 735,50 Franken. Die Höhe der Busse können Sie in diesem Falle innert 30 Tagen seit Veröffentlichung dieser Notifikation durch Beschwerde beim Bundesrat anfechten.

Bern, den 7. Januar 1955.

1962

**Eidgenössische Oberzolldirektion**

---

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

---

### Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

## **Wegleitung zur Erwerb ersatzordnung**

1. Auflage - Dezember 1952

### **Inhalt**

Vorwort - Die Erwerb sausfallentschädigungen - Die Geltendmachung des Anspruches - Die Festsetzung und Auszahlung der Entschädigungen - Die Rückerstattung unrechtmässig bezogener Entschädigungen - Organisation und Rechtspflege - Schluss- und Übergangsbestimmungen.

Preis pro Exemplar Fr. 1.40 plus Porto.

Bestellungen sind zu richten an

**Drucksachen- und Materialzentrale**  
Bundeshaus-Ost, Bern 3

1085

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

## **Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1950 und 1951**

Diese 62 Seiten umfassende Broschüre enthält Entscheide, alphabetisch nach Stichworten und folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Rechnungswesen, Sold, Unfallschäden, Verantwortlichkeit aus dem militärischen Dienstverhältnis, Urteile und Revisionen.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1950 und 1951.

Preis (broschiert mit Umschlag) Fr. 1.50 plus Porto.

**Drucksachen- und Materialzentrale**  
Bern 3

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen

## Bericht und Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Kranken- und die Mutterschaftsversicherung

*Inhalt:* Einleitung – Ausgangslage – Grundsätzliche Fragen – Bemerkungen zu den einzelnen Teilen des Vorentwurfes – Die finanziellen Auswirkungen des Vorentwurfes – Text des Vorentwurfes – Anhang (Übersicht über die geltenden Vorschriften des Bundes über die Kranken- und Tuberkuloseversicherung – Tabellensammlung – Graphische Darstellungen).

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 4 Franken bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3*, bezogen werden.

# BUNDESRECHTSPFLEGE

**Organisationsgesetz**

**Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess**

— Ausgabe 1958 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

**Bundesrechtspflege**

*(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess)*

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

Postcheckkonto III 520

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist neu erschienen

## Privates Versicherungswesen

mit Abänderungen bis 31. Januar 1953.

Preis pro Exemplar Fr. 2.— plus Porto.

Postcheckkonto III 520.  
1126

Bundeskanzlei  
Drucksachenbureau

### Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 22. Dezember 1954 kommen dazu zur Zeit 5,5 % Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Museumstrasse 2, Zürich	Jüngerer wissenschaftlicher Beamter II oder Beamtin	Dr. phil. für Ausbau der Verbindung zwischen Museum und Publikum, Schule, Presse, etc. Hauptfach Kunstgeschichte, Urgeschichte erwünscht, moderne Sprachen, pädagogisches Geschick	10 300 bis 14 800	15. Febr. 1955  (1.)
Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Museumstrasse 2, Zürich	Jüngerer wissenschaftlicher Beamter II	Dr. phil. für Ausbau der Hilfssammlungen. Hauptfach Kunstgeschichte oder Geschichte mit soliden kunstgeschichtlichen Kenntnissen, historische Hilfswissenschaften	10 300 bis 14 800	15. Febr. 1955  (1.)
Eintritt nach Übereinkunft.				
Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Museumstrasse 2, Zürich	Jüngerer Spezialhandwerker I	Abgeschlossene Berufslehre als Photograph. Spezielle Kenntnisse als Kopierer für Negative bis 18 x 24. Bevorzugt werden Bewerber mit Erfahrung der Aufnahmetechnik von Innenräumen und Gegenständen mit Materialcharakter	6200 bis 8850	31. Jan. 1955  (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Museumstrasse 2, Zürich	Jüngerer Zeichner I	Abgeschlossene Berufslehre als Zeichner. Erwünscht sind spezielle Fertigkeiten im Freihandzeichnen und in graphischen Arbeiten	6650 bis 10 200	31. Jan. 1955  (1.)
Eintritt baldmöglichst.				
Direktion der Eidgenössischen Militärversicherung, Bern	Kanzleigehilfin II	Gewandtheit in Stenographie und Maschinens Schreiben in der Muttersprache (deutsch) sowie in wenigstens einer weiteren Amtssprache	5750 bis 7550	5. Febr. 1955  (1.)
Dienstort Bern				
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollleur beim Hauptzollamt Rheinhäfen Birsfelden-Au	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	8500 bis 13 000	23. Jan. 1955  (1.)
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstr. 25, Bern	Sekretär-Buchhalter I, evtl. Dienstchef beim Eidg. Hengsten- und Fohlendepot Avenches	Erfahrung in administrativen Belangen, insbesondere im Rechnungswesen. Beherrschung der französischen und deutschen Sprache	9600 bis 14 100 evtl. 11 000 bis 15 500	29. Jan. 1955  (1.)
Eintritt baldmöglichst, spätestens 1. März 1955.				
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstr. 25, Bern	Werkführer für den landwirtschaftlichen Betrieb des Eidg. Hengsten- u. Fohlendepots Avenches	Erfahrung im Ackerbau und als Karrer. Absolvent einer landwirtschaftlichen Schule. Beherrschung der französischen und deutschen Sprache	6650 bis 10 200	29. Jan. 1955  (1.)
Eintritt baldmöglichst, spätestens 15. Februar 1955.				
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Arbeitsarzt	Ausbildung in innerer Medizin, womöglich auch Dermatologie. Interesse an hygienischen und sozialmedizinischen Fragen. Muttersprache deutsch, französisch oder italienisch; gute Kenntnisse der beiden andern Amtssprachen. Dienstort Zürich	Nach Vereinbarung	25. Jan. 1955  (3...)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Kreisdirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Lausanne	1 jüngerer Verwal- tungsgehilfe II bei der Bauabteilung der Kreisdirektion I der Schweiz. Bundes- bahnen in Lausanne	Erfahrung im Eisenbahn- verwaltungsdienst, Handels- schulbildung mit Diplom- abschluss oder abgeschlos- sener Bank- oder kauf- männischer Lehre. Kenntnis einer zweiten Amtssprache	20. Klasse	31. Jan. 1955  (1.)
<p>Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf an die Bauabteilung der Kreis- direktion I der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne. Dienstantritt so bald als möglich.</p>				
Bundesgericht Präsidium	Bundesgerichts- sekretär	Umfassende juristische Bildung. Mehrjährige Ge- richts-, Verwaltungs- oder Anwaltspraxis. Mutter- sprache: Deutsch, gute Kenntnis der französischen und italienischen Sprache	15 800 bis 20 300	31. Jan. 1955  (3..)

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.01.1955
Date	
Data	
Seite	55-60
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 905

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.